

Hier sagen Leser ihre Meinung HA 2. 10. 14

Schürenfeld

Zu unserer Berichterstattung über die Planungen zum Gewerbegebiet Schürenfeld erreichte uns folgender Leserbrief:

Ein redlicher und rechtschaffener Kaufmann macht vor einer erheblichen Investition erst einmal eine gewissenhafte „Kosten-Nutzenrechnung“ und wägt alle Vor- und Nachteile gegeneinander ab. Dann geht es erst an die konkrete Planung. Da kann ich doch Axel Bruns von der Fraktion „Bündnis 90 die Grünen“ nur voll unterstützen, wenn er den Rat der Stadt Fröndenberg erst einmal zur Klarstellung aller Fakten auffordert, statt zuerst mit der Änderung des Flächennutzungsplanes zu beginnen.

Bekannt ist, dass in dem Bauvorhaben Schürenfeld schon sehr viel Geld unnützlich verpulvert wurde, und die Gutachten und Ausgaben aus vergangenen Jahren heute fast nichts mehr wert sind. So kann das doch nicht

Die unter dieser Rubrik veröffentlichten Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Sie behält sich aus technischen Gründen das Recht auf Kürzungen vor.

weitergehen, auch wenn der CDU-Fraktionsvorsitzende Gerd Greczka der Meinung ist, dass die breite Bürgerschaft die Notwendigkeit des Gewerbegebietes sehe.

Woher mag diese Erkenntnis stammen? Bei den letzten Kommunalwahlen im Mai gaben die Bürger den Politikern der CDU und der FWG, die sich deutlich für eine schnelle Realisierung der Schürenfeld-Bebauung aussprachen, eine klare Antwort.

Im nächsten Satz hat Gerd Greczka völlig recht, wenn er sagt: „Wir machen entweder dieses Gewerbegebiet oder keines“ – wobei er da hoffentlich die Betonung auf „keines“ legt!

Warum soll ein unberührtes und für eine Bebauung sehr schwieriges Stück Feld den Vorrang vor alten Industriebrachen haben?

Herbert Dettmer-Prause